

**Volleyballclub Sent**  
Brigitte Müller, Dorfstrasse 86  
6390 Engelberg, Tel. 041/637 08 35  
E-Mail: [blauaugmueller@hotmail.com](mailto:blauaugmueller@hotmail.com)

Sent, 29. November 2006

Volleyball 3. Liga-Meisterschaft

## **Mangelnde Konstanz verhindert weitere Punkte**

---

Im Auswärtsspiel vom vergangenen Samstag gegen den Tabellennachbar Cazis kamen die Spielerinnen des VBC Sent nicht zu den erhofften zwei Siegpunkten. Obwohl erstmals diese Saison mit neun Spielerinnen angetreten, gelang es nicht das Niveau über die ganze Spiellänge zu halten.

bmü. Ihren ersten Einsatz in dieser Saison hatte Daniela Bluntschli (Diagonal-Angriff). Sie hatte sich in der Vorbereitungsphase an einem Bike-Rennen die Schulter gebrochen. Mit Martina Noggler und Marianna Pua im Mittelangriff, Nataglia Caviezel als Passeuse und Katrin Pua auf der Aussenposition standen vier weitere Spielerinnen auf dem Feld, welche in der laufenden Saison praktisch alle Spiele durchgespielt hatten. Im ersten Satz lief das Senter Spiel wie so oft schon in dieser Saison ausgezeichnet. Auch wenn die noch nicht ganz wieder genesene Flurina Jann auf der zweiten Aussenposition gegen Satzende durch Alina Müller ersetzt werden musste, brachten die Senterinnen den Startsatz sicher mit 25:19 nach Hause. Im zweiten Umgang missriert dann der Einstieg gründlich. Sent geriet gleich mit 7:1 in Rückstand. Zwar konnten die Gäste aus dem Unterengadin in der Folge immer wieder einige Punkte wettmachen, verloren diese aber meist postwendend wieder. Beim 18:15 hatten die Senterinnen erneut bis auf drei Punkte aufgeholt. Taktisch geschickt nahm jedoch Cazis ein Time-Out und damit gelang es die Senter Aufholjagd zu stoppen, so dass die Einheimischen den zweiten Satz relativ deutlich mit 25:16 für sich entscheiden konnten.

Ganz ähnlich dann das Bild im dritten Satz: Guter Start für Cazis, Punkte aufholen und wieder zurückfallen bei Sent. Auch eine Auswechslung – Susanne Ruben für Alina Müller – brachte nicht den gewünschten Effekt. Gegen Satzende keimte dann aber bei den Unterengadinerinnen nochmals Hoffnung auf. Mit einer starken Serie wendeten sie ein 16:20 in ein 21:20 und lagen damit erstmals in diesem Satz in Führung. Nur, die Freude währte nicht lang. So gut die Senterinnen gerade noch gespielt hatten, so wenig gelang in den nachfolgenden Ballwechseln. Aus dem knappen Vorsprung wurde ein 25:21, was gleichbedeutend mit dem zweiten Satzverlust war. In Satz Nummer vier gelang dann der Start, und die Gäste konnten bis zum 7:7 das Spiel ausgeglichen halten. Danach dehnte Cazis aber den Vorsprung wieder kontinuierlich bis auf maximal acht Punkte aus und hatte beim Stand von 24:17 den ersten Matchball. Mit generösem Einsatz konnte Sent nicht nur den ersten Matchball abwehren, sondern gar deren drei. Erst im vierten Anlauf waren die Einheimischen erfolgreich und gewannen mit dem 25:20 und 3:1 Sätzen das Spiel.

Mit diesem Resultat ist Sent nun in den hinteren Tabellenbereich abgerutscht. Im letzten Vorunden-Spiel auswärts gegen Leader Davos von heute Samstag kann realistischere keine Rangverbesserung erwartet werden. Die Senterinnen können aber auf alle Fälle gänzlich unbeschwert aufspielen und vielleicht gelingt ja eine Überraschung.

Rangliste: 1. Davos (8 Pkte.), 2. Pizol (8), 3. Bonaduz 1 (6), 4. Cazis (6), 5. Untervaz Volley (4), 6. Sent (4), 7. Arosa (2), 8. Chur 2 (0)